

In Reaktion auf den gegenwärtigen Moment sozialer Veränderungen und auf die Dynamiken von Vertreibung und Migration, versteht sich Green light als künstlerischer Workshop und Ort des Lernens. Green light entfaltet sich um die Anfertigung modularer Lichtobjekte, die von dem dänisch-isländischen Künstler Olafur Eliasson entwickelt wurden. Das Projekt lädt alle BesucherInnen des TBA21–Augartens, junge Flüchtlinge, MigrantInnen und Studierende ein, Teil eines gemeinschaftlichen Prozesses zu werden, um so einen Ort des Austausches und der Begegnung zu begründen.

Inmitten einer stetig wachsenden modularen Installation aus Green light Lampen entfaltet sich unter dem Titel Green light – Shared Learning ein multidirektionales, wöchentlich wechselndes Programm kreativer Aktivitäten und des kritischen Diskurses.

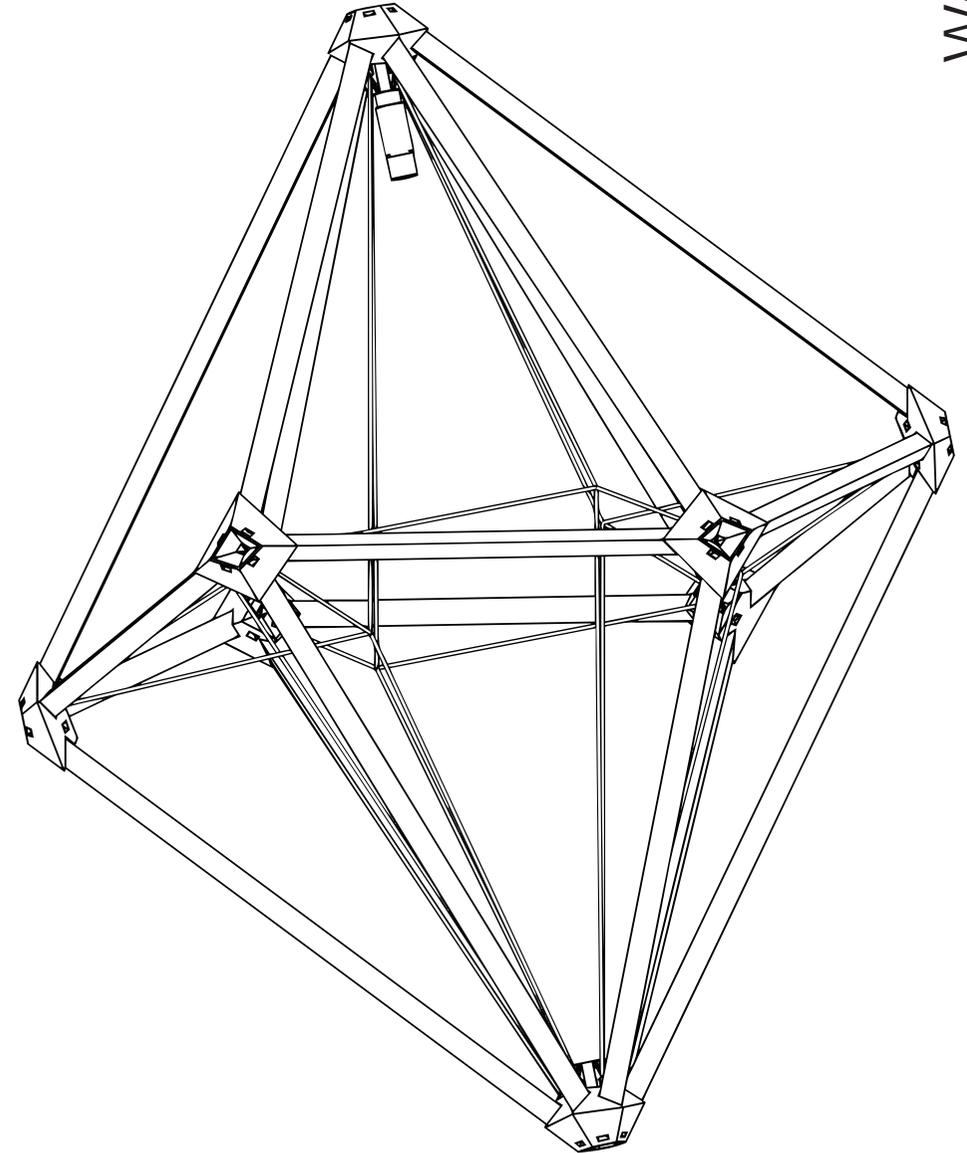
»Ich hoffe, dass Green light dazu beiträgt, Herausforderungen und Aufgaben ins Licht zu rücken, die sich aus der aktuellen Flüchtlingskrise in Europa und weltweit ergeben.« – Olafur Eliasson

Das detaillierte Programm finden Sie auf www.tba21.org/greenlight

Die Green light Lampen sind im TBA21–Augarten für eine Spende von 250 Euro sowie online für 300 Euro erhältlich. Ihre Spende unterstützt das Green light Projekt, unsere Partnerorganisationen Wiener Rotes Kreuz, Caritas und das Georg Danzer Haus.

Olafur Eliasson — Green light Ein künstlerischer Workshop

TBA21–Augarten
12.03.–05.06.2016



Woche 2 & 3

T **~**
B
A

Thyssen-Bornemisza Art Contemporary – Augarten
Mi–Do 12–17 Uhr, Fr–So 12–19 Uhr
Scherzergasse 1A, 1020 Wien / tba21.org


WIENER STÄDTISCHE
VERSICHERUNGSVEREIN

VIG
WIENNA INSURANCE GROUP

WOCHE 2 GREEN LIGHT

23.–27. März 2016

TBA21–AUGARTEN

In Dialog mit der gemeinschaftlichen Herstellung der Green light Module nehmen die Partizipierenden, StudentInnen und Besucher an einem vielschichtigen Programm des gemeinsamen Er-lernens teil. Diese partizipative Plattform lädt eine Vielzahl von Akteuren zur Gestaltung von und Teilhabe an Workshops, Vorträgen, Filmvorführungen, einem offenen Deutsch-Café und anderen wöchentlichen Aktivitäten ein.

Mittwoch bis Samstag

12–17 Uhr
Öffentlich

Green light – Ein künstlerischer Workshop Deutschkurse mit den TeilnehmerInnen Publikum ist bei den Green light Workshops willkommen!

Mittwoch bis Sonntag

Filmvorführung
Öffentlich

Basma Al Sharif

Deep Sleep, 2014
12 Min. 45 Sek.

Als hypnotischer gesamtgeographischer Shuttle, der auf Gehirnwellen-erzeugenden binauralen Beats aufbaut, nimmt Deep Sleep uns auf eine Reise durch die Schallwellen von Gaza mit und bewegt sich zwischen unterschiedlichen Sehenswürdigkeiten der modernen Ruine. Der Einreise nach Palästina verweigert, lernte Al Sharif die Selbsthypnose zur Doppel-Verortung für sich zu nutzen. Das Ergebnis ist eine auf Super 8mm Film aufgenommene Reise zu den Ruinen alter Kulturen, die in den Trümmern moderner Zivilisation eingebettet sind – einem zerstörten Ort jenseits von Beweisen der Zivilisation. Deep Sleep lädt zur Transformation von einem körperlichen Selbst in einem Kinoraum zu einem kollektiven Akt der Doppel-Verortung ein, der die Schranken geographischer

Grenzen transzendiert und mit der Fehlbarkeit der Erinnerungen spielt.

23.–26. März 16 Uhr
27. März von 12–19 Uhr

Sonntag, 27. März

12–17 Uhr
Öffentlich

Einführung mit den Green light TeilnehmerInnen
14 und 16 Uhr

Ostersonntag Deutsch-Café

15–17 Uhr
Kiosk, TBA21–Augarten
Öffentlich

Das Deutsch-Café ist offen für alle, die teilnehmen und sich austauschen wollen!

Zusätzlich zu den nach unterschiedlichen Sprachkenntnissen ausgerichteten Deutschkursen für die Partizipierenden des Programms, bietet das Deutsch Café jeden Sonntag einen informellen und entspannten Rahmen für 2-stündige Deutschklassen, in denen Tutorien zu speziellen Themenbereichen abgehalten werden: etwa zu den Formalitäten und Anforderungen einer Berufsbewerbung oder auch kulturellen Austausch.

WOCHE 3 GREEN LIGHT

30. März – 3. April 2016

TBA21–AUGARTEN

Mittwoch bis Samstag

12–17 Uhr
Öffentlich

Green light – Ein künstlerischer Workshop Deutschkurse mit den TeilnehmerInnen Publikum ist bei den Green light Workshops willkommen!

Mittwoch bis Sonntag

Filmvorführung
Öffentlich

Bouchra Ouizguen

Madame Plaza, 2010
10 Min

Madame Plaza ist eine Dokumentation eines Tanzstückes der Marokkanischen Choreographin Bouchra Ouizguen. In dieser Arbeit führen sie und drei traditionelle „Aita“-Sänger das Publikum durch eine Reihe von Emotionen indem sie kehlige Klagen, wuchtige körperliche Gesten und Beschwörungsformeln einsetzen. Die „Aita“ werden in Marokko zugleich mit Bewunderung und Fantasie, aber auch mit Verachtung und Ablehnung behandelt. Eine Kakophonie von Gesten und Klängen antreibend, behaupten, offenbaren, befragen und performen die Frauen in Madame Plaza die Komplexität ihrer Positionen, die aus einem viszeralem Gefühl von Freiheit und Solidarität resultiert und durch ihre Interaktionen sichtbar gemacht werden.

30. März – 2. April 16 Uhr
3. April von 12–19 Uhr

Donnerstag, 31. März

16 Uhr

What Acts Upon (Upon Us) When We Are Acting?

Johannes Porsch
Geschlossene Veranstaltung für die Green light TeilnehmerInnen. Publikum ist gerne gesehen.

What Acts Upon (Upon Us) When We Are Acting? ist Theater ohne Theater: Wir handeln nicht im Theater oder auf einer Bühne, spielen keine Charaktere oder Rollen innerhalb eines vorgegebenen Handlungsstranges, sondern wir handeln außerhalb des Theaters und um es herum. Ohne die Anleitung einer Geschichte arbeiten wir mit den Mitteln, die uns zu Hand stehen, mit gegebenen Situationen und Umständen: Wir setzen uns mit einem Geschehen auseinander, das das theatrale Handeln entrückt und in die Vertrautheit des alltäglichen Lebens ausdehnt. Dabei unterbricht es die Vertrautheit des Alltäglichen.

Johannes Porsch ist ein in Wien lebender Künstler, Kurator und Architekt. Er unterrichtet an der Universität für Angewandte Kunst. Seine Arbeiten beschäftigen sich meist mit Narrativen und Prozessen von Mediation zwischen Text, Bild, Sprache und Raum.

Sonntag, 3. April

15–17 Uhr
Deutsch-Café
Kiosk, TBA21–Augarten

Das Deutsch-Café ist offen für alle, die teilnehmen und sich austauschen wollen!

Zusätzlich zu den nach unterschiedlichen Sprachkenntnissen ausgerichteten Deutschkursen für die Partizipierenden des Programms, bietet das Deutsch Café jeden Sonntag einen informellen und entspannten Rahmen für 2-stündige Deutschklassen, in denen Tutorien zu speziellen Themenbereichen abgehalten werden: etwa zu den Formalitäten und Anforderungen einer Berufsbewerbung oder auch kulturellen Austausch.